

Abstract

Titel: Basis für Evaluation des Konsolidierungstools der Bühler AG

Kurzzusammenfassung: (max. 100 Worte)

In dieser Arbeit erhalten sie einen Einblick in die Bühler Gruppe und mit welcher Anwendung die Ergebnisse von Tochtergesellschaften aus 140 Ländern zu einem Ergebnis konsolidiert werden. Das Ziel dieser Masterarbeit ist eine Analyse der Oracle Hyperion Software, welche für die Konsolidierung und Berichterstellung bei Bühler genutzt wird. Diese Masterarbeit soll die Basis für die Diskussion über das weitere Vorgehen einer zukünftigen Lösung ermöglichen.

Verfasser/in: Sandro Novella
Herausgeber/in: Reto Morellon
Veröffentlichung: 5. November 2019
Zitation: Sandro Novella, 2019, Basis für Evaluation des Konsolidierungstools der Bühler AG
FHS St. Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit
Schlagworte: Konsolidierung, Interview, Interviewleitfaden, Anforderungskatalog und Lastenheft

Ausgangslage

Für das Group Reporting und die Konsolidierung der Geschäftszahlen aller Tochterunternehmen verwendet Bühler die Software Hyperion, welche vom Hersteller Oracle mittelfristig durch eine Cloud-Lösung ersetzt wird. Durch die bevorstehende Einführung der neusten ERP Software von SAP S/4HANA, spricht man bei Bühler auch immer wieder mal von möglichen Nachfolgern von unserem aktuellen Konsolidierungstool Hyperion.

Ziel

Damit Bühler genau weiss welches die Stärken der aktuellen Hyperion Software sind, soll das Tool analysiert und durchleuchtet werden. Es soll aufgezeigt werden was es kann, respektive nicht kann. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf dem Aufbau, den Strukturen und der Grösse unserer Organisation, und den flexiblen ad hoc Analysen, welche von unserem Management gefordert werden.

Zum Schluss sollen alle Erkenntnisse in einem Anforderungskatalog zusammengefasst werden, damit ersichtlich wird, welche Punkte ein „must have“ (notwendig) oder „nice to have“ (wünschenswert / optional) sind.

Es soll kein Benchmark Vergleich durchgeführt werden.

Vorgehen

Das Hyperion Tool und die Systemlandschaft bei Bühler wird unter die Lupe genommen und beschrieben wie die Schnittstellen funktionieren.

Um an die wichtigen Informationen zu gelangen, wurden anhand qualitativer Interviews das Wissen und die Erfahrung von verschiedenen internen Finanzspezialisten erhoben.

Als Resultat wurden alle wichtigen Punkte in einem Anforderungskatalog gesammelt, um die Basis für die Diskussion und Evaluation einer zukünftigen Lösung zu ermöglichen.

Erkenntnisse

Was sind must have Anforderungen an ein Konsolidierungstool.

- Es sollte eine vernünftige Rückverfolgbarkeit bieten, vor allem für das Audit Team. Damit man sieht wer hat was und wann gebucht oder gelöscht.
- Die Daten aus dem Tool müssen exportierbar sein. Idealerweise ins Excel damit z.B. Wirtschaftsprüfer die Daten auch weiter verwenden können.

- Bei Bühler zieht man gerne Vergleiche zu Vorjahren, deshalb muss die Anwendung mindestens die letzten 5 Jahre, idealerweise die letzten 10 Jahre miteinbeziehen können. Und das unter Einhaltung der aktuellen Struktur der Organisation. Bedeutet, dass wenn zum Beispiel ein Marktsegment verschoben wird, sollen auch die vergangenen Jahre diese Änderung in der Vergleichsbetrachtung berücksichtigen.

Literaturquellen

Gläser & Laudel. (2009). *Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse*. Wiesbaden: Springer.

Mayer, H. O. (2008). *Interview und schriftliche Befragung - Entwicklung, Durchführung und Auswertung*. München: Oldenbourg.

Rubin & Rubin. (2012). *Qualitative Interviewing: The Art of Hearing Data*. United States of America: SAGE.